

	<p>Objekt: Zunft-Humpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 788</p>
--	--

Beschreibung

Vermutlich Zunft-Humpen; gelbgrünliche Masse;
geschweifte Walzenform, nach unten verjüngt;
eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;
Trinkgesellschaft an weißgedecktem, rundem Tisch mit (Lichtenhainer?) Kannen und
Kelchgläsern;
darüber schwebender Amor;
auf der Rückseite Wappenkartusche (2 Sägen und 2 Hämmer), 1684, von zwei älteren Herren
gehalten;
daneben rechts Ritter zu Pferde (mögl.weise Heiliger Georg);
Borte: gelbe Volutenblätter zwischen roten Linien und weißen Punkten, darüber weiße
Bogenlinie;
unten rote, gelbe und weiße Linien; auf dem Fußring weiße Streifen;
Beischriften verteilt in weißer Schreibschrift:
"Gottes Gütt und Treu // Ist allemorgen Neu -"
"Alles wasz wir haben // daß sindt Gottes Gaben"
"Alles von Gott // waß man hatt. // Abraham Fackel";
darunter weiße Hakenrosette;
der Wiesenboden gelblich-grün, die Gräser z. T. eingekratzt.

Grunddaten

Material/Technik: Emailmalerei auf Glas
Maße: H: 31,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1684
wer

wo Franken (Region)

Schlagworte

- Emaille
- Emailmalerei
- Humpen

Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 143